



Tour: 110

Die Gobi und Mongolei



Reisebeschreibung:



Einstimmung:



Der Süden der Mongolei wird beherrscht von der einmaligen Landschaft der Wüste Gobi. Der Begriff „Gobi“, ist nicht genau definiert und im Wesentlichen, wird damit die innerasiatische Wüste in der Grenzregion von China und der Mongolei bezeichnet. Übersetzt bedeutet „Gobi“ Wüste. Wenn man somit von der Wüste Gobi spricht, ist das eine Tautologie.



Die Gobi ist aufgrund ihrer Höhenlage eine Kältewüste und daher nicht mit der Sahara oder anderen Wüsten zu vergleichen. Schuld an der großen Trockenheit in der Gobi ist die Lage der Wüste. Sie befindet sich inmitten des asiatischen Kontinents in einem riesigen Becken, das durchschnittlich rund 1.000 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Eingekeilt ist dieses Becken von Höhenzügen wie Altai, Tian Shan oder Nan Shan, deren Berge zum Teil mehr als 7.000 Meter in den Himmel ragen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um eine Fels- und Geröllwüste. Parallelen wird der Wüstenfreund dennoch finden angesichts der unendlichen, nahezu unbesiedelten Weiten, der einmaligen Sanddünen und schroffer Felsformationen. Wer einmal die klaren Sternennächte in der Gobi erlebt hat, wird sie nicht so schnell wieder vergessen.



Diese Tour führt ohne Umwege direkt hinein in die Gobi. Der Tourenplan führt Sie auch zu den Fundstellen von Dinosaurierknochen und bietet Ihnen dazu die Möglichkeit, die Lebensform der Nomaden in der Gobi kennen zu lernen.



Die Nomaden leben in der Gobi sehr verstreut und meist in einzelnen Familien. Vielerorts kann man an den Berghängen vereinzelt die weißen Jurten der Nomadenfamilien sehen. Die Bedürfnisse der Tiere bestimmen ihren Tagesablauf. Ihr Leben hat den Geschmack von Kamelmilch und Ziegenblut, den Geruch von Tierschweiß und Wollfett, das Gefühl von Eiswind und Sonnenbrand auf der Haut. Noch fühlen sich viele Kamelzüchter eins mit der Natur, die sie umgibt.



Im zweiten Abschnitt der Reise, erleben Sie die geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten im zentralen Teil des Landes. Damit ist diese Tour ein guter Einstieg für all diejenigen, die die Mongolei zum ersten Mal besuchen aber auch von Wüsten begeistert sind.



Diese Motorradtour ist die richtige Tour für den nicht so sehr erfahrenen Offroadfahrer, der aber dennoch gerne in der Wüste „Touren“ möchte. Den wirklich fahrerisch anspruchsvollen Teil umfahren wir bei der Tour elegant.

Strecke:

Ulaanbaatar – Mandalgovi – Dalanzadgad – Geierschlucht – Hongoryn Els – Bajanzag – Kloster Ongi – Arvayheer – Karakorum - Ulaanbaatar



Reiseablauf:

1. Tag Frühmorgens Ankunft mit dem Linien Flug aus Deutschland. Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, das Klostermuseum des Tsochojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangemädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -
2. Tag Übernahme der Motorräder, technische Einweisung, Fahrt zu den großen „Erdmutter – Steinen“ in der mongolischen Steppe. Dieses wohl einmalige Gebiet in der Mongolei, besticht durch seine faszinierende Gebirgswelt. Wie wahllos im Gelände verteilt, befinden sich malerische Felsformationen, die ihren eigenen Charakter durch Wind- und Wassererosion bekommen haben.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Weiterfahrt Richtung Dalandsadgad durch die mongolische Grassteppe. In der Mongolei ist die Steppe die vorherrschende Landschaftsform. Sie nimmt etwa 80 Prozent der Landesfläche ein und dient der Mongolei als wichtigste natürliche Ressource, da das Grasland ausgedehnte Weidegründe bietet. In dem trockenen Klima gedeihen kaum Wälder, dafür jedoch umso üppigeres Grasland. Wir werden diesen Tag auch dazu nutzen, einmal tiefer in das Nomadenleben rein zuschauen. Übernachtung Tsagaan Suwarga in der Region von Tsogt Ovoo in der mongolischen Steppe.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Ankunft in Dalandsadgad, der Provinzhauptstadt in der Gobi. Einkaufen auf dem Markt für die Weiterfahrt. Hier haben Sie die Möglichkeit, dem bunten Treiben auf dem lokalen Markt beizuwohnen. Die Fahrer werden die Zeit nutzen und Treibstoff bunkern, an dem es in der Gobi öfter mal mangelt. Anschließend Fahrt zur Geierschlucht, Übernachtung in der Nähe der Schlucht
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Besichtigung der Geierschlucht (Fußweg). Der Fluss, der durch die Geierschlucht fließt, produziert im Winter so viel Eis, welches bis weit in den Sommer nicht schmilzt. Wir werden die Schlucht erkunden und in dem kleinen Naturkundemuseum am Eingang der Schlucht uns über die Flora und Fauna informieren. Danach geht es einmal quer durch das Gurban Saikhan Gebirge in Richtung Khongorijn Els. Übernachtung am Rand der Sanddünen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Durchfahrt durch die Sanddünen, Ausflug zu einer Nomadenfamilie. Der Kontrast an der Düne könnte kaum größer sein. Sattes Grün, geschaffen durch einen kleinen Fluss und gleich dahinter die riesige Sanddüne, die bis weit über 400 mtr. hoch ist. Nachmittags: Nomadenleben hautnah. Wer gerne möchte, kann an diesem Tag auch gerne einmal das Fahrzeug mit einem Kamelrücken tauschen und ein Teil des Weges auf dem Kamel zurücklegen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Umfahrung der südlichen Ausläufer des Altaigebirges in Richtung Bulgan und Bajandsag. In der Region um Bajandsag mit seinen roten Sandsteinformationen, wurden die ersten Dinosaurier Knochen in der Mongolei gefunden. Mit etwas Glück können Sie auch welche finden. Bei Bajandsag befinden sich auch die größten Saxaulwälder in der Mongolei. Der Saxaulbaum (Salzkraut), ist ein äußerst langsam wachsender Hartholzbaum, der normalerweise nicht größer als 30 – 40 cm wird. Übernachtung in den einmaligen Felsformationen von Bajandsag.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Fahrt zum Kloster Ongij und Besichtigung der Klosterruine. Bevor wir das Kloster, oder besser die Klosterruinen erreichen, fahren wir durch die ebene von Ongii und am Ulaan Nuur (roter See) vorbei. Der Ulaan Nuur ist allerdings nur periodisch als See vorhanden, da er nur durch das Regenwasser der Gobi gespeist wird. Am späten Nachmittag erreichen wir dann das Kloster Ongii, das einst mit zu den größten Klöstern in der Mongolei gehörte. Heute versuchen einige Mönche, das Kloster wieder aufzubauen. Wir haben die Gelegenheit, mit den Mönchen zu reden und die Klosteranlage zu besichtigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag. Abfahrt Richtung Arwajcheer. Jetzt verlassen wir die Gobi und kommen in das mongolische Zentralland. Arwajcheer ist die Bezirkshauptstadt am südlichen Rand des Archangai Gebirges. Hier werden

wir unsere Vorräte für die nächsten Tage auf dem Markt ergänzen, bevor es zu den Orchonwasserfällen weiter geht. Gleich nach Arwaicheer, führt uns die Piste bis auch 2500 mtr. hinauf und wir sind das erste Mal seit längerem von richtigem Wald umgeben. Wir übernachten in einem der saftig grünen Täler des Archangai Gebirges.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

10. Tag Fahrt zu den Orchonwasserfällen. Diese Wasserfälle sind durch Vulkanische Aktivitäten entstanden und das gesamte Ochontal ist ausgesprochen schön. Es wird heute auch genügend Zeit für eine Wanderung in der Umgebung der Wasserfälle sein. Am Nachmittag fahren wir dann durch das Orchontal zur ehemaligen Hauptstadt der Mongolei „Karakorum“.

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

11. Tag Am Vormittag, ausführliche Besichtigung von Karakorum. Erst unter Ugedai Khan, dem Sohn und Nachfolger Dschingis Khans entwickelte sich Karakorum zur ersten Hauptstadt des Mongolenreiches. Von ihm wurde die bedeutende Residenz zu einer richtigen Stadt ausgebaut und ab 1235 zusätzlich mit einer Befestigungsanlage versehen. In Karakorum zeigten auch die Dschinghis Khan nachfolgenden, grausam kriegerischen und tyrannischen Khane ihr zweites, völlig andersartiges Gesicht. Durch ihre tolerante Haltung allem Neuen und Unbekanntem gegenüber wurde ihre Hauptstadt im 13. Jahrhundert nicht nur die Schaltzentrale der Reichsverwaltung und ein Zentrum des Handels und Kunsthandwerks, sondern auch zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Völker.

Am Mittag fahren wir zu einer weiteren interessanten archäologischen Fundstelle, „Khöschöö Tsaidam“ die Grabstätte des alttürkischen Generals Bilgä Chagan. Hier wird unter türkischer Leitung gegraben. Sie werden viele interessante Fundstücke aus der Zeit vor Dshingges Khan sehen können.

Gegen Abend kommen wir dann an dem See Ogii Nuur an. Dieser See ist nicht nur Landschaftlich einmalig, auch die Vogelliebhaber, werden hier voll auf ihre Kosten kommen, da dieser See gerne von den Zugvögeln als Rastplatz verwendet wird.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Einen Tag am Ogiinuur See zum Erholen, Kleinere Ausflüge in die Umgebung.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

13. Tag Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Auf einer Asphaltstrasse geht es jetzt zurück nach Ulaanbaatar. Wir werden gegen Nachmittag in der Stadt ankommen und Sie haben die Möglichkeit noch einen kleinen Einkaufsbummel zu unternehmen. Die Reise lassen wir dann am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M

14. Tag Rückflug

Kilometer Straße:	710
Kilometer Off - Road:	1.750
Kilometer Total:	2.460

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Ausflug mit mongolischen Pferden (½ Tag), Kamelreiten in der Gobi (½ Tag), Übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

[Reisevorschau Tour 110](http://www.mongolei.com/Sateliten/tour110.kmz) (<http://www.mongolei.com/Sateliten/tour110.kmz>) mit Google Earth. Google Earth können Sie kostenlos Downloaden unter <http://earth.google.de/>

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen des persönlichen Bedarfs. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Ausrüstungen und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Motorradschutzkleidung (Helm, Handschuhe, Kombi, Stiefel, usw.), persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Nachtwäsche, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS-Gerät. Packtaschen, oder Packrolle, um alles unterzubringen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar in einem Hotel der mittleren Preiskategorie (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramme. Stellen der Motorräder incl. Benzin und Nebenkosten, Begleitfahrzeug(e), Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land, Kosten für den Rücktransport des Motorrades, bei Abbruch der Tour, oder Unfallbedingt.

Was noch:

Die Mitfahrt ist im Begleitfahrzeug möglich. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Selbstkostenanteil bei Schäden am Fahrzeug € 500.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
27.05 Mo	09.06 So	TXL
10.06 Mo	23.06 So	TXL
27.06 Do	10.07 Mi	FRA
10.07 Mi	23.07 Di	FRA
14.07 So	27.07 Sa	FRA
21.07 So	03.08 Sa	FRA
28.07 So	10.08 Sa	FRA
04.08 So	17.08 Sa	FRA
18.08 So	31.08 Sa	FRA
02.09 Mo	15.09 So	TXL

Preise:

	BMW 650 GS	Zongshen 200	Jiaqing 250
Kat A	2.260	1.770	1.880
Kat D	2.420	1.870	1.980

Es stehen drei Motorräder zur Auswahl
 BMW 650 GS / Zongshen 200 ccm (China) / Jiaqing 250 ccm (China)
 Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird gemischt in Jurten Camps und Zelten übernachtet.

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Übernachtung nur in Jurten (zweier Belegung)	250 €	p.P.
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	5 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 €	p.P
	2 Personen	400 €	p.P
	3 Personen	200 €	p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
 Terminangaben für **2019**
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
 Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
 Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

- Reiseroute auf Google Earth [Strecke mit Google earth Anzeigen](#)
- Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>
- Reiseversicherung [Hanse Merkur Versicherung](#)
- Reiseinformationen <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>
- Reiseanmeldung http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf



Streckenübersicht südliche Mongolei